

01 - Büro des Oberbürgermeisters
Frau Schütte

Datum:
23.08.2017

Anfrage

Beschließendes Gremium:

Anfrage "Geplanter Bau einer wettkampfgerechten Sporthalle auf dem Campus der Leuphana-Universität" (Anfrage der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 23.08.2017, eingegangen am 23.08.2017)

Beratungsfolge:

Öffentl. Status	Sitzungsdatum	Gremium
Ö	31.08.2017	Rat der Hansestadt Lüneburg

Sachverhalt:

s. Anfrage der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 23.08.2017, eingegangen am 23.08.2017

Beschlussvorschlag:

Der Rat nimmt Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten (in €)

- a) für die Erarbeitung der Vorlage: 15,-- €
aa) Vorbereitende Kosten, z.B. Ausschreibungen, Ortstermine, etc.
- b) für die Umsetzung der Maßnahmen:
- c) an Folgekosten:
- d) Haushaltsrechtlich gesichert:
Ja
Nein
Teilhaushalt / Kostenstelle:
Produkt / Kostenträger:
Haushaltsjahr:
- e) mögliche Einnahmen:

Anlage/n:

Anfrage der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 23.08.2017, eingegangen am 23.08.2017

Beratungsergebnis:

	Sitzung am	TOP	Ein-stimmig	Mit Stimmen-Mehrheit Ja / Nein / Enthaltungen	lt. Beschluss-vorschlag	abweichende(r) Empf /Beschluss	Unterschr. des Proto-kollf.
1							
2							
3							
4							

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:

DEZERNAT I

Fachbereich 4 - Kultur

DEZERNAT II

Fachbereich 2 - Finanzen

02 - Finanz- und inneres Verwaltungsmanagement

Bereich 20 - Kämmerei und Stadtkasse

DEZERNAT III

DEZERNAT V

Bereich 53 - Bildung und Betreuung

DEZERNAT VI

06 - Bauverwaltungsmanagement

Bereich 82 - Rechnungswesen, Controlling & Service

Eingang 23.08.2017
Sch.

OK z.u.B.,
Ant
23/8.



Ulrich Blanck Dahlenburger Landstraße 179a 21337 Lüneburg

Oberbürgermeister Mäde
- Rathaus -

21335 Lüneburg

Stadtratsfraktion Lüneburg

Beigeordneter Ulrich Blanck
- Fraktionsvorsitzender -

Dahlenburger Landstraße 179a
21337 Lüneburg
Tel.: 04131/221580
ulrich.blanck@rathaus-aktuell.de

23.08.2017

Anfrage zur Ratssitzung am 31.8.2017

Der unten stehende Text stammt vom Internetauftritt der Universität und berichtet über den bevorstehenden Bau einer Wettkampf gerechten Sporthalle für alle Hallensportarten mit Zuschauerflächen auf dem Campus der Leuphana. Die Konzeption der sportlichen Nutzung entspricht demnach weitestgehend der geplanten Arena Lüneburger Land. Die Landeszeitung hat dazu ebenfalls am 10. Juni berichtet. Dazu fragen wir die Verwaltung:

1. Seit wann und in welchem Umfang sind die Pläne der Leuphana zum Bau einer solchen Wettkampf gerechten Halle der Verwaltung bekannt?
2. Wie schätzt die Verwaltung die Auswirkungen einer solchen Halle auf die Wirtschaftlichkeit der Arena Lüneburger Land und die Höhe der erforderlichen Betriebskostenzuschüsse seitens der Stadt ein?
3. Ist der Verwaltung die geplante Auslastung dieser Halle bekannt, wenn nein warum nicht?
4. Ist der Verwaltung bekannt, ob es nach Bau der Halle einen weiteren kalkulierbaren Sportflächenbedarf der Universität gibt der zur Hallenzeitenbedarf in der geplanten Arena Lüneburger Land führen könnte, wenn nein warum nicht?
5. Hat es Gespräche zwischen Stadt/Kreis und Universität gegeben statt zwei Hallen ein gemeinsames Projekt umzusetzen, wenn nicht warum?

Hannover/Lüneburg. Die niedersächsische Landesregierung hat heute (Freitag) bekanntgegeben, dass sie den Hochschulen des Landes 150 Millionen Euro für die Finanzierung notwendiger Sanierungsmaßnahmen zur Verfügung stellt. Davon sollen insbesondere kleinere Hochschulen profitieren, die einen großen Nachholbedarf an Sanierungen haben. Die Leuphana Universität Lüneburg erhält fünf Millionen Euro für den Ersatzneubau der Sporthalle auf ihrem zentralen Campus an der Scharnhorststraße.

„Die außerplanmäßige Förderung kommt zur rechten Zeit“, sagte Universitätspräsident Sascha Spoun. Die rund 40 Jahre alte Halle weist einen großen Sanierungsstau auf und sei auch von ihrer

Ausstattung her schon längst nicht mehr zeitgemäß. Die Universität hatte in der Vergangenheit bereits an Plänen für eine Modernisierung und einen Umbau gearbeitet. Dabei zeigte sich, dass ein kompletter Neubau die wirtschaftlichere Alternative darstellt. Dank der jetzt zur Verfügung stehenden Mittel kann mit der Maßnahme umgehend begonnen werden.

Die neue Halle soll so ausgelegt sein, dass dort ausnahmslos alle Arten von Hallensport betrieben werden können. Die Spielfelder sollen so hergestellt werden, dass sie auch für die Austragung von Wettkämpfen zugelassen sind. Künftig soll es, anders als in der alten Halle, auch Zuschauerflächen und Auslaufzonen geben. Der Neubau soll außerdem barrierefrei sein, damit Menschen mit Behinderungen die Anlage ebenfalls problemlos nutzen können.

Für die Fraktion

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Udo Baur'. The signature is written in a cursive, slightly slanted style.

(Fraktionsvorsitzender)